

# CO<sub>2</sub>-freie Skitour mit Architekturhighlights

Mit dem Lift aufs Hafelekar, 2334 m, Querung und Abfahrt durch die Breite Reise

*Die „Innsbrucker Architektentour“ bietet einerseits spannende Bauwerke und andererseits die Garantie, dass konditionsstarke Architekten ab 12 Uhr wieder im Büro arbeiten ...*

**Ausgangspunkt:** Innsbruck, 574 m, Station Kongress

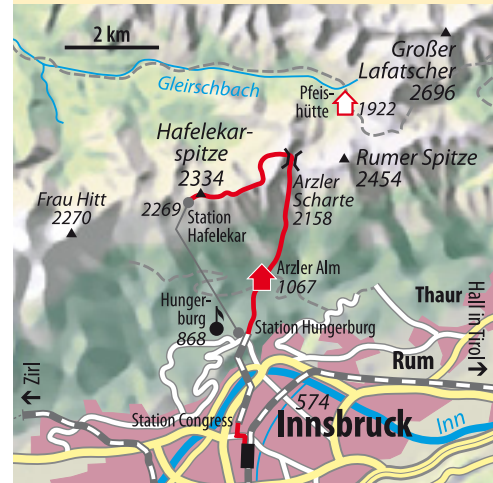
**Stützpunkt:** Nordkettenbahn-Stationen – [www.nordpark.com](http://www.nordpark.com); Arzler Alm, 1067 m. Ganzj. bew. (Jan.–März Do–So), Tel. 0043/664/655 33 95 – [www.arzleralm.at](http://www.arzleralm.at)

**Karte/Führer:** AV-Karte 5/2, „Karwendelgebirge Mitte“ 1:25 000 und 31/5, „Innsbruck Umgebung“ 1:50 000



**Weg:** Die Tour startet mit der Benutzung der neuen Nordkettenbahn, wobei die Stationen erst 2007 von der Stararchitektin Zaha Hadid fertiggestellt wurden. Weiter geht's mit einer neuen Gondel zu den historischen Stationen des Architekten Baumann (1927). Nach Verlassen der Bergstation Hafelekar ca. 65 Höhenmeter den Grat entlang Richtung Nordosten. Durch die Gleirscharte so weit abfahren, wie es sich je nach Schneeverhältnissen lohnt. Führt man zu weit, muss man diese Höhenmeter wieder beim Aufstieg zur Mandlscharte erarbeiten. Von der Mandlscharte Richtung Osten und im Bogen nach Süden, wo sich bereits sichtbar das atemberaubende Panorama ins Inntal öffnet. Dann folgt die rasante Steilabfahrt von über 1300 Höhenmetern zurück zur Hungerburg: Abfahrt durch die Arzler Reise, bis man in der Waldzone auf einen Forstweg trifft. Diesen nach Westen bis zur Arzler Alm (1067 m) weiter abfahren. Dort bietet es sich an, eine Jause einzunehmen und erst dann die letzten Höhenmeter zur Hungerburg (868 m) abzufahren. Von dort geht es dann wieder mit der modernen Standseilbahn zurück zur Station Kongress – also direkt zur Altstadt von Innsbruck.

<b>ab München</b>	2 Std.
<b>Bus &amp; Bahn</b>	ICE bis Innsbruck
<b>Talort</b>	Innsbruck, 574 m
<b>Schwierigkeit*</b>	Skitour mittelschwer (je nach Bedingung)
<b>Kondition</b>	gering (Aufstieg mit der Bahn)
<b>Anforderung</b>	gutes Orientierungsvermögen
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung mit LVS, Sonde, Schaufel; Steigeisen (bei sehr ungünstigen Bedingungen am Grat)
<b>Dauer</b>	3–5 Std. je nach Bedingungen und Schneelage
<b>Höhendifferenz</b>	↗400 Hm, ↘1550 Hm
<b>Beste Zeit</b>	Frühjahr ab ca. März (nach der Grundlawine)



Text & Foto: Walter Klász